

**Z** Soeben erschien:

# Die Schule der Schreibgeläufigkeit

(Schnellschönschrift)

auf physiologisch-psychologischer Grundlage

zum

Schul- und Selbstunterricht

bearbeitet

von

**Oswald Wassermann,**

Rektor in Berlin.

Mit 8 Tafeln.

Gr. 8°. Geh. 1  $\text{M}$  ord., 75  $\text{h}$  no., 65  $\text{h}$  bar und 13/12 Expl.

In diesem Werke, hervorgegangen aus einer langjährigen Praxis des Verfassers als Lehrer und Leiter in der Volks- und Fortbildungsschule, bringt derselbe in klarer und übersichtlicher Weise die Entwicklung der Buchstabenform der deutschen und lateinischen Schrift und der Kundschrift zur Darstellung. Dasselbe wird in Lehrerkreisen und bei denen, die sich eine schöne Handschrift aneignen wollen, gewiß großen Anklang finden.

# Der Schriftliche Verkehr.

Geschäftliche Formulare, Verträge, Privat- u. Geschäftsbriefe, Eingaben an Behörden

für

**Schule und Haus**

bearbeitet

von

**Oswald Wassermann,**

Rektor in Berlin.

Gr. 8°. Geh. 50  $\text{h}$  ord., 35  $\text{h}$  no., 30  $\text{h}$  bar und 13/12 Expl.

Das Buch ist aus dem Leben für das Leben geschrieben worden, denn die darin enthaltenen Muster entstammen dem praktischen Leben der jüngsten Zeit. Das Kind soll es für den Unterricht in der Hand haben, und es soll ihm nach seinem Eintritt in das öffentliche Leben ein treuer Begleiter und Berater sein. Aber auch manchem Erwachsenen wird das Buch aus der Verlegenheit helfen, wenn an ihn die Notwendigkeit herantritt, ein geschäftliches Formular anzufertigen, eine Eingabe zu machen u. s. w.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für diese beiden Bücher und verlangen zu wollen, da wir unentgeltlich nichts versenden. Verlangzettel liegt bei.

Berlin, im November 1900.

Hochachtungsvoll

**Nicolaische Verlags-Buchhandlung**  
R. Stricker.

# Die Reform.

Fortschritte im Verkehrswesen  
der Kulturvölker.

Illustrierte Halbmonats-Schrift  
in Heften à 50  $\text{h}$  ord., 33  $\text{h}$  netto.

Heft 1 gratis

bei einer Kontinuation von  
mindestens 10 Exemplaren.

Der zweite Jahrgang dieser Zeitschrift, der im vorigen Monat begonnen hat, erweist sich als leicht absatzfähig. Das hübsche Quartformat, der billige Heft-Preis, die ganze populärere Gestaltung des Unternehmens finden allgemeinen Beifall. Die zweimalige monatliche Ausgabe ermöglicht eine rasche Berichterstattung über alle Neuerungen des Verkehrswesens.

Das Gebiet, das die „Reform“ behandelt, ist eines der interessantesten der modernen Kultur. Darum sind nicht nur Fachleute, wie Ingenieure, Eisenbahnbeamte, Baumeister, Industrielle, als Abnehmer der „Reform“ beim Vertriebe ins Auge zu fassen, sondern auch die grossen Kreise des gebildeten Publikums überhaupt für Abonnements zugänglich.

Heft 1 steht à condition zu Diensten.

**Karl Prochaska,**  
Verlags-Konto  
in Teschen.

**Z** Im Kommissionsverlage der C. G. Wesschen Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen:

# Gedenkblatt

zur

# Feier des Jubelfestes der Schützengesellschaft der Stadt Nördlingen

9.—13. Juni 1900.

Mit künstlerisch ausgeführtem Umschlag  
in Farbendruck.

Preis 1  $\text{M}$  mit 25% Rabatt.

Wir bitten dieses vom k. Hofrat Chr. Mayer, Archivar der Stadt Nördlingen, verfaßte Gedenkblatt zur 500 jährigen Jubiläumsfeier der Schützengesellschaft Nördlingen allen Schützenvereinen vorzulegen.